

## Humanitäre Hilfe

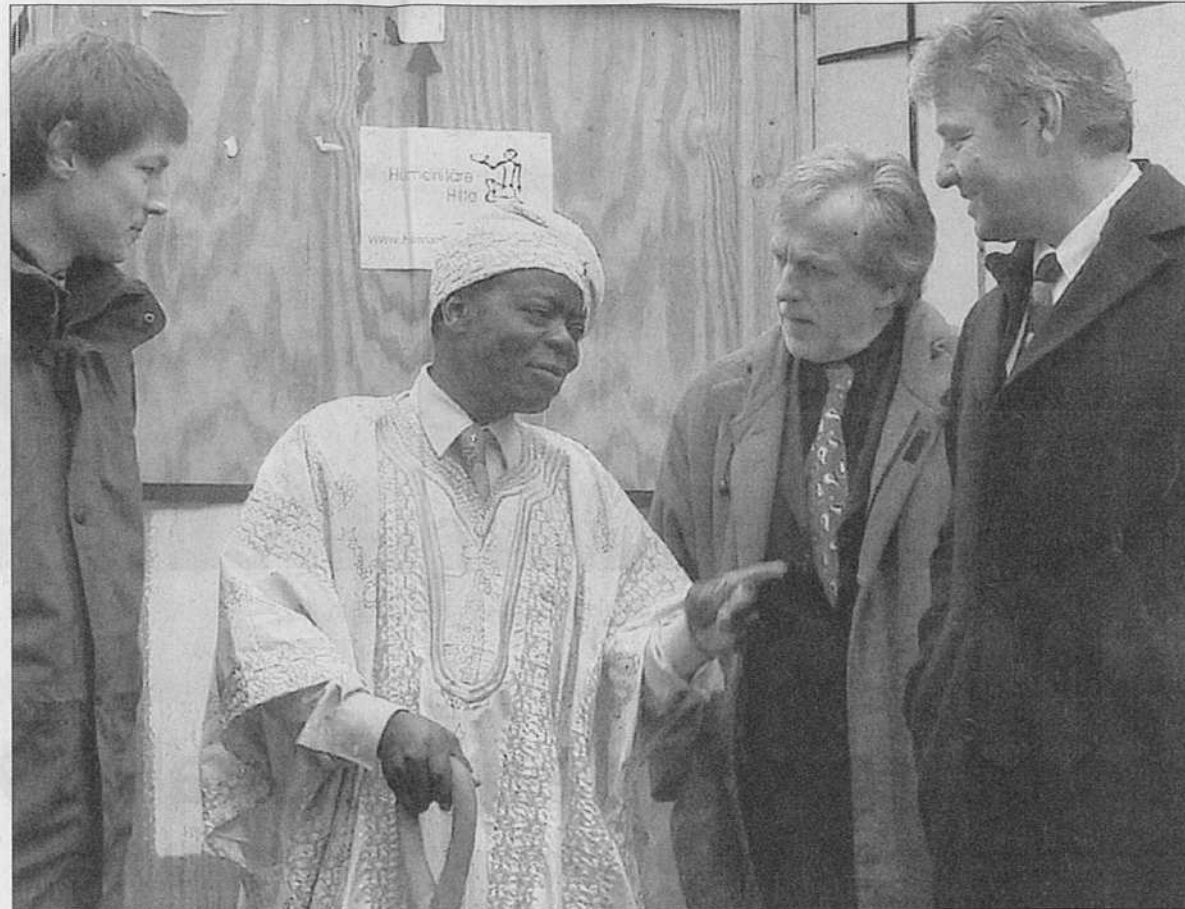
# Von Riedlingen gehen Sachspenden in König Bansahs Land

**RIEDLINGEN (mad) - Königlicher Besuch in Riedlingen: Seine Hoheit Cephass Bansah hat gestern persönlich einen Lastwagen voll Hilfsgüter für sein Land Ghana-Hohoe entgegengenommen. Die Hilfsarbeit von Michael Wissussek aus Betzenweiler wird von vielen Privatpersonen unterstützt.**

Mit der von Wissussek komponierten Hymne begrüßt, sah König Bansah zu, wie die Paletten mit zwei Tonnen Klinikwäsche abgeladen wurden. Das Material stammt vom Lahn-Dill-Klinikum und konnte durch Vermittlung von Wissussek und der Hilfsorganisation Humanitäre Hilfe für Ghana-Hohoe reserviert werden. Die Hilfsgüter werden in einer von der Firma Stroppe Reifendienst zur Verfügung gestellten Halle zwischengelagert, bis der Weitertransport organisiert ist.

Das könne durchaus bis Frühlingsbeginn dauern. Denn wie Honorarkonsul a. D. Dieter Kindermann erläuterte, „braucht Hilfe leisten Übung“. Kindermann ist Präsident der Hilfsorganisation International Children Help, die mehrere Transporte nach Ghana-Hohoe durch den Behörden- und Aufwandschmelz gelotst hat. Er sei persönlich dort gewesen und habe mit eigenen Augen das Elend gesehen („Die Kinder schlafen dort buchstäblich im Dreck“) – aber auch die Freude der Kinder, wenn sie beschenkt würden. Er könne garantieren, „dass die Hilfe auch dort ankommt“.

König Bansah sagte: „Ich weiß nicht, wie ich Ihnen danken soll.“ Er sei „ein alter Kurpfälzer und Sie wissen ja: die Pfälzer reden nicht viel“, scherzte Bansah, der in Ludwigshafen am



Harald Thill (Humanitäre Hilfe), König Cephass Bansah, Bürgermeister Hans Petermann und Dieter Kindermann (International Children Help) nehmen die Hilfsgüter für Ghana-Hohoe in Empfang. SZ-Foto: mad

Rhein lebt. Er konnte dank der humanitären Hilfe bereits zwei Schulen und ein Krankenhaus einweihen, in dem es aber am nötigsten fehle. Umso größer dürfte seine Freude gewesen sein, dass er außer der Klinikwäsche wei-

tere Hilfe bekam. Bürgermeister Hans Petermann überreichte ein Kuvert, Mitglieder der Steelband Kolibris schleppten Computer und Bildschirme heran, Arztpraxen und Privatpersonen hatten medizinische Geräte, Brillen,

Spielzeug und weitere Sachspenden beigesteuert. Für den 28. Juni ist ein Benefizkonzert im „Palm Beach“ an den Schwarzachtalseen geplant, bei dem König Bansah zu seinem dritten Besuch in der Region erwartet wird.